

Wasserzähler selbst ablesen

Petershagen (mt/plö). Die Stadtwerke erinnern an die Ablesung der Wasserzählerstände. Wer seine Ablesekarte noch nicht zurück geschickt hat, sollte das schnellstmöglich nachholen. Die Zählerstände können auch telefonisch unter (05702) 822 286 oder – 280 mitgeteilt werden oder im Internet unter www.stadtwerke.petershagen.de (Rubrik „Zählerstände online“) übermittelt werden.

Weihnachtskonzert in Ovenstädt

Petershagen-Ovenstädt (Wes). Der Shanty-Chor Lahde ist am Sonntag, 4. Dezember, in der Ovenstädter Apostelkirche zu Gast. Das weihnachtliche Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Adventlicher Abend in Eldagsen

Petershagen-Eldagsen (Wes). Die Veranstaltungsreihe „Advent in den Häusern“ der evangelischen Kirchengemeinde wird am heutigen Samstag um 19 Uhr in Eldagsen fortgesetzt. Gastgeberin ist Gerlind Bertram, Eldagser Dorfstraße 29a.

Geschichten im Seniorenclub

Petershagen-Ovenstädt (mt/hy). Der Seniorenclub Ovenstädt gestaltet am Montag, 5. Dezember, einen adventlichen Nachmittag im Martin-Luther-Haus. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Adventslieder a-cappella

Petershagen-Buchholz (Wes). Ein Konzert mit dem Vokalensemble Vocaphonics findet am Samstag, 3. Dezember, ab 19 Uhr in der Buchholzer Kirche statt. Die Adventslieder wurden eigens arrangiert.

Buntes Programm in Windheim

Petershagen-Windheim (Wes). In einer Gemeinschaftsveranstaltung wird am Sonntag, 4. Dezember, ein Programm für Jung und Alt ausgerichtet. Beteiligt sind die Kulturgemeinschaft, der Gewerbe- und Marktverein sowie die Fördervereine des Jösser Kindergartens und des Windheimer Marktes. Los geht es um 16 Uhr am Haus Curia. Ein Laternenumzug startet um 17 Uhr.

Advent in den Häusern

Petershagen-Windheim (mt/plö). In der Kirchengemeinde Windheim finden Adventsandachten an den Häusern statt, immer montags um 18 Uhr: Am Montag, 5. Dezember, um 18 Uhr bei Familie Nahrwold, Rosenhäger Brink 15 in Rosenhagen, am Montag, 12. Dezember, um 18 Uhr bei Familie Teikemeier, Ilser Feuerschicht 4 in Ilse, am Montag, 19. Dezember, um 18 Uhr bei Familie Schnepel, Buchweizenkamp 15 in Seelenfeld.



Ohne das Mindener Tageblatt geht es nicht: Die Gruppe fliegt zur Isola.

Foto: Ulrich Westermann

Angespannte Stimmung

Die Theater-AG des Städtischen Gymnasiums brachte vier Aufführungen auf die Bühne. Zwar gab es nicht immer ein volles Haus, dafür aber jede Menge Spielspaß.

Von Ulrich Westermann

Petershagen (Wes). Vier gelungene Aufführungen standen bei der Theater-Arbeitsgemeinschaft der Sekundarstufe I des Städtischen Gymnasiums Petershagen auf dem Programm. Der Vorhang im Pädagogischen Zentrum der Schule öffnete sich für die Inszenierung „Isola“ nach dem Jugendbuch von Isabel Abedi aus dem Jahr 2007. Mit großem Engagement gelang es den Darstellern der Jahrgangsstufen sechs bis acht, die Handlung auf die Bühne zu bringen. Allerdings ließ das Publikumsinteresse bei den beiden öffentlichen Veranstaltungen mit knapp 250 Besuchern doch einige Wünsche offen. Ein volles Haus gab es dann aber bei einer weiteren Aufführung für die Jungen und Mädchen der Städtischen Sekundarschule Petershagen.

Ihren Anteil an dem munteren Spiel der Akteure im Alter von elf bis 14 Jahren hatten die Angehörigen der Bühnentechnik-AG und des Schmink-

teams. „Alles hat gut geklappt“, betonte Rainer Hook, der gemeinsam mit Jürgen Frank Regie führte. Gestern Abend gab es die letzte Aufführung.

Die Bühnenfassung der Jungen und Mädchen des Petershäger Gymnasiums geht auf eine Textvorlage des Max-Ernst-Gymnasiums in Brühl zurück. Die Autorin Isabel Abedi erblickte 1967 in München das Licht der Welt. Ihre Kindheit verbrachte sie in Düsseldorf.

Dort ging sie auch zur Schule. In ihren nächtlichen Träumen reiste Isabel am liebsten als Zirkusartistin durch die Welt. Nach dem Abitur war sie dann tatsächlich fort. In Los Angeles machte Abedi ein Praktikum in einer Filmproduktion. Danach ließ sie sich in Hamburg zur Werbetechnikerin ausbilden. Ihrer Tochter erzählte sie die eigenen Geschichten früherer Jahre. So entstand das erste Buch.

Inzwischen hat die Schriftstellerin

weitere Bücher veröffentlicht, die in vielen Sprachen eine Weltreise angetreten haben. Das Theaterstück „Isola“ beginnt in einem Flugzeug. Nach und nach füllen sich die Sitzreihen mit den Passagieren. Darunter sind Vera, Darling und weitere Jugendliche, denen ein Flug von Frankfurt nach Rio de

Märchenbuch, eine Leselampe und eine Hängematte, Krys für zwei Packungen Kaugummi und ein Stofftier. Pearl favorisiert Stricknadeln, Wolle und sein Handy, das er aber abgeben muss, da zur Außenwelt kein Kontakt bestehen soll. Barfus nimmt einen Fotoapparat, eine Packung Batterien und sein Tagebuch mit auf die Insel.

Bereits am ersten Abend ist die Stimmung angespannt. Alles, was als Filmprojekt Regisseurs Quint Tempelhoff beginnt, läuft aus dem Ruder. Zunächst wird jedem Spieler in einem Losverfahren ein Briefumschlag mit einer Karte ausgehändigt. Darauf ist festgelegt worden, wer die Opfer sind. Eine Karte bestimmt den Mörder. Der Täter soll versuchen, ohne erkannt zu werden, die Opfer von der Insel zu schaffen. Die Jugendlichen in der Opferrolle versuchen, sich dem Mörder zu entziehen. Letztlich werden die Jungen und Mädchen Darsteller in einem Spiel, aus dem sich blutiger Ernst entwickelt.

Der „große Bruder“ ist per Kamera immer dabei ...

Janeiro mit Zwischenlandung in Sao Paulo bevorsteht. Ziel der langen Reise für 13 Jungen und Mädchen ist die einsame Insel Isola.

Zur ständigen Beobachtung der Jugendlichen sollen dort unzählige Kameras aufgebaut werden. Jeder von ihnen darf drei Dinge auf die Insel mitnehmen. Elfe entscheidet sich für ein



Der Weihnachtsmarkt der Kirchengemeinde Frille lockte die Besucher. Die Jungen und Mädchen des Konfirmandenjahrgangs boten gebrannte Mandeln, Lichtertüten, Sterne und weitere Bastelarbeiten an.

Foto: Ulrich Westermann

Klein, aber fein

Arbeitskreis hatte Weihnachtsmarkt in Frille organisiert

Petershagen-Frille (Wes). Einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt richtete die Kirchengemeinde Frille aus. Unter dem Motto „Klein aber fein“ waren zwölf Holzhäuschen und Stände auf dem Vorplatz des Gemeindehauses aufgebaut worden. Dort lockten Mitglieder der örtlichen Vereine und der Gemeindegruppen mit ihren Angeboten. Bevor das kleine Budendorf eröffnet wurde, fand ein Gottesdienst in der Kirche mit über 100 Besuchern statt. Angestimmt wurden Advents- und Weihnachtslieder. Für die Organisation des

Weihnachtsmarktes war ein Arbeitskreis zuständig, der sich aus 25 Personen der Kirchengemeinde und der Vereine zusammensetzte. Die Vorbereitungen hatten bereits im September begonnen. „Wir freuen uns über den guten Besuch. Der Renner ist der Glühwein der Feuerwehr. Aber auch an den anderen Ständen ist richtig was los“, betonte Gemeindepfarrer Gerd Peter. Das Gemeindehaus war ebenfalls in den Veranstaltungsablauf eingebunden worden. Für das gemütliche Zusammensein waren 30 Torten gespendet worden. Der Abendkreis der

Frauen sorgte für die Bedienung. In einem weiteren Raum konnten die Jungen und Mädchen beim Malen und bei Bastelarbeiten ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Beteiligt waren Mitarbeiterinnen des Wietersheimer Kindergartens.

Guten Zuspruch fand die Tombola der Kirchengemeinde. Insgesamt hatten Handel, Handwerk und Gewerbe aus Frille und Umgebung 400 Preise gespendet. An ihrem Weihnachtsmarktstand boten die Jungen und Mädchen gebrannte Mandeln, LED-Lichter in Tüten, Sterne und weitere Bastelarbeiten an.

So klingt das Fest

Zwei Veranstaltungsorte

Petershagen (Wes). „Musik im Advent“ heißt es am Sonntag, 4. Dezember, an zwei Veranstaltungsorten in der evangelischen Kirchengemeinde Petershagen. Der Anfang wird um 9.30 Uhr im Johann-Heinrich-Volkening-Haus in Meßlingen gemacht. An der Gestaltung des musikalischen Gottesdienstes ist der Posaunenchor Meßlingen-Südfelde beteiligt. Unter der Leitung von Heinrich Klöpffer werden fröhlich-besinnliche Lieder angestimmt.

Zudem wird die Gemeinde zum Mitsingen eingeladen.

Danach findet im Volkening-Haus ein geselliges Zusammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen statt.

Ein Abendgottesdienst folgt um 18 Uhr in der Petershäger Petrikerkirche. Mitwirken wird der Gospelchor „Joyful Singing“. Auf dem Programm stehen Popsongs, Spirituals sowie Advents- und Weihnachtslieder. Eine Spende am Ausgang wird dankbar entgegengenommen. Die Gottesdienste in Meßlingen und Petershagen werden von den Pfarrern Hendrik Rethemeier bzw. Stephan Horstkotte begleitet.



Der Posaunenchor Meßlingen-Südfelde gestaltet das musikalische Programm im Volkening-Haus. Foto: wes